

SIEMENS

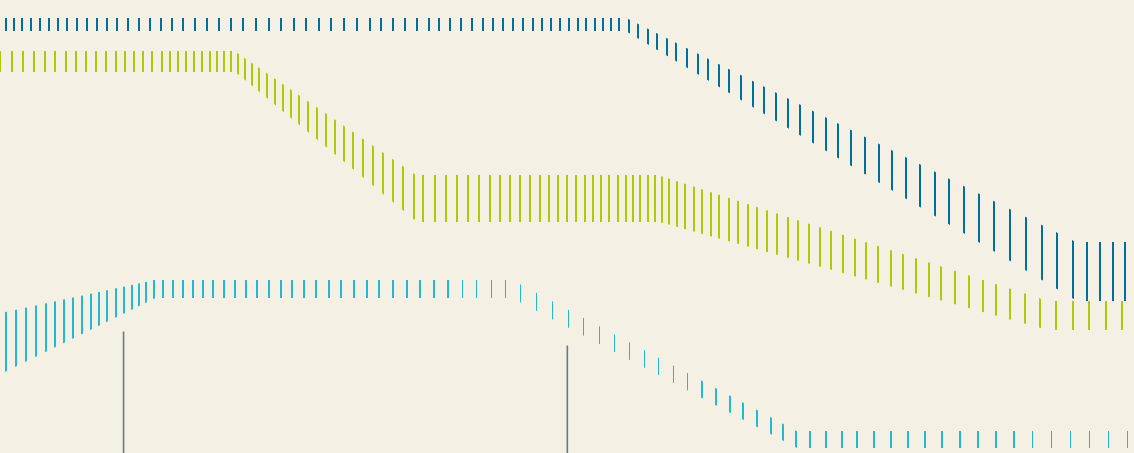
Vision 2020

Wir verwirklichen, worauf es ankommt.

Siemens auf einen Blick

Geschäftsjahr 2014

siemens.com



Seite 3 Einführung
Seite 4 Eckdaten Geschäftsjahr 2014
Seite 6 Vision 2020
Seite 8 Ziele
Seite 10 Aktie/Investor Relations
Seite 11 Mitarbeiter

Seite 12 Weltweite Präsenz
Seite 14 Forschung und Entwicklung
Seite 16 Aktuelle Lösungen für unsere Kunden
Seite 22 Unsere Aufstellung
Seite 26 Impressum
Seite 27 Finanzkalender

|| | Einführung

Siemens ist einer der größten Technologiekonzerne der Welt. Sein Name steht für überragende Ingenieurskunst und Innovation, für Qualität und Zuverlässigkeit, für Ideenreichtum und Tatkraft der Menschen, für Stabilität und solide Finanzen und nicht zuletzt für gesellschaftliche Verantwortung. Mit der »Vision 2020« hat Siemens im Geschäftsjahr 2014 die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

Dabei vertrauen wir auf die Stärke unserer rund 343.000 Mitarbeiter weltweit, die im vergangenen Geschäftsjahr auf fortgeführter Basis Umsatzerlöse von rund 71,9 Mrd. € und einen Gewinn nach Steuern von rund 5,5 Mrd. € erwirtschaftet haben.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie zentrale Informationen zu unserem Unternehmen – kurz und bündig auf einen Blick. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre. Weiterführende Informationen erhalten Sie im Siemens-Jahresbericht 2014 sowie auf unserer Unternehmenswebsite unter:

 [SIEMENS-JAHRESBERICHT 2014](#)

 WWW.SIEMENS.COM

|| | Eckdaten Geschäftsjahr 2014¹

|| | Volumen

		GJ 2014	GJ 2013	Veränderung in %	
				Ist	Vglb. ²
Fortgeführte Aktivitäten					
Auftragseingang	in Mio. €	78.350	79.755	- 2%	1%
Umsatzerlöse	in Mio. €	71.920	73.445	- 2%	1%

|| | Profitabilität und Kapitaleffizienz

		GJ 2014	GJ 2013	Veränderung in %	
				Ist	Vglb. ²
Summe Sektoren					
Angepasstes EBITDA	in Mio. €	9.103	8.131		12%
Ergebnis Summe Sektoren	in Mio. €	7.335	5.842		26%
in % der Umsatzerlöse (Summe Sektoren)	in %	10,0	7,9		
Fortgeführte Aktivitäten					
Angepasstes EBITDA	in Mio. €	9.139	8.097		13%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	in Mio. €	5.400	4.179		29%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie ³	in €	6,24	4,81		30%
Kapitalrendite (ROCE)	in %	17,2	13,7		
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten					
Gewinn (nach Steuern)	in Mio. €	5.507	4.409		25%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie ³	in €	6,37	5,08		25%
Kapitalrendite (ROCE)	in %	17,3	13,5		

|| | Kapitalstruktur und Liquidität

		30. September 2014		30. September 2013	
		Ist	Vglb. ²	Ist	Vglb. ²
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	in Mio. €	8.013		9.190	
Summe Eigenkapital (Aktionäre der Siemens AG)	in Mio. €	30.954		28.111	
Industrielle Nettoverschuldung	in Mio. €	1.390		2.805	
Industrielle Nettoverschuldung / angepasstes EBITDA (fortgeführte Aktivitäten)		0,15		0,35	
		GJ 2014		GJ 2013	
Fortgeführte Aktivitäten					
Free Cash Flow	in Mio. €	5.399		5.378	
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten					
Free Cash Flow	in Mio. €	5.201		5.328	

1 1. Oktober 2013 – 30. September 2014.

2 Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte und Portfolioeffekte.

3 Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien

(unverwässert) (in Tausend) betrug für das Geschäftsjahr 2014 843.449 (im Vj. 843.819) Aktien.

Kunden und Innovation

		GJ 2014	GJ 2013
Mit dem Umweltportfolio erzielte Umsatzerlöse ¹	in Mrd. €	33,0	31,9
in % der Umsatzerlöse aus fortgeführten Aktivitäten	in %	46	43
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung ¹	in Mrd. €	4,1	4,0
in % der Umsatzerlöse aus fortgeführten Aktivitäten	in %	5,7	5,5
Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung ^{1,2}	in Tausend	28,8	28,1
Erfindungen ^{1,3}	in Tausend	8,6	8,3
Patenterstanmeldungen ^{1,4}	in Tausend	4,3	4,0

Umwelt

		GJ 2014	GJ 2013
Mit Elementen des Umweltportfolios erzielte, kumulierte jährliche Vermeidung von CO ₂ -Emissionen bei unseren Kunden ¹	in Mio. Tonnen	428	369
Effizienzsteigerung im Bereich Energieeffizienz gegenüber der Vergleichsbasis (GJ 2010) ¹	in %	11	5
Effizienzsteigerung im Bereich Abfallaufkommen gegenüber der Vergleichsbasis (GJ 2010) ¹	in %	12	8
Reduzierung von Abfällen zur Beseitigung gegenüber der Vergleichsbasis (GJ 2010) ¹	in %	8	10
Effizienzsteigerung im Bereich CO ₂ -Emissionen gegenüber der Vergleichsbasis (GJ 2010) ¹	in %	20	14

Mitarbeiter⁵

		30. Sept. 2014	30. Sept. 2013
Anzahl Mitarbeiter fortgeführte Aktivitäten	in Tausend	343	348
Europa, GUS ⁶ , Afrika, Naher und Mittlerer Osten	in Tausend	211	215
<i>darin Deutschland</i>	in Tausend	115	117
Asien, Australien	in Tausend	62	61
Amerika	in Tausend	70	72
Anzahl Mitarbeiter fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	in Tausend	357	367
		GJ 2014	GJ 2013
Mitarbeiterfluktuationsrate ^{7,8}	in %	9,1	10,8
Frauen in Führungspositionen (in % der Mitarbeiter in Führungspositionen) ^{7,9}	in %	15,6	15,6
Ausgaben für Weiterbildung ^{7,10}	in Mio. €	276	265
Ausgaben für Weiterbildung pro Mitarbeiter ^{7,10}	in €	769	670

1 Fortgeführte Aktivitäten.

2 Durchschnittlich im Geschäftsjahr beschäftigte Mitarbeiter.

3 Anzahl der von den Geschäftseinheiten im Rahmen einer internen Berichterstattung gemeldeten Erfindungen.

4 Der Teil der Erfindungen, der als Patenterstanmeldung bei den Patentämtern eingereicht wurde.

5 Aus Vereinfachungsgründen wird der Begriff »Mitarbeiter« verwendet; er steht stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

6 Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

7 Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

8 Die Mitarbeiterfluktuationsrate ist definiert als Quotient aus der Zahl der freiwilligen und unfreiwilligen Abgänge von Siemens während

des Geschäftsjahrs zur durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter.

9 Mitarbeiter in Führungspositionen sind alle disziplinarischen Führungskräfte plus Projektmanager.

10 Ohne Berücksichtigung von Reisekosten.

|| | Vision 2020

Wer ein Unternehmen für die Zukunft ausrichten will, muss Antworten auf folgende Fragen geben: Wofür stehen wir? Was zeichnet uns aus? Wie wollen wir langfristig erfolgreich sein? Das haben wir getan. Mit der »Vision 2020« stellen wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Konkret kommt es uns dabei auf folgende Punkte an:

1. Eine starke Mission

Eine Mission ist Ausdruck unternehmerischen Selbstverständnisses und formuliert einen Anspruch. Unser Anspruch lautet: »Wir verwirklichen, worauf es ankommt«. Dafür stehen wir, das zeichnet uns aus, und das ist Ausdruck einer starken Marke – unsere Mission, die uns antreibt.



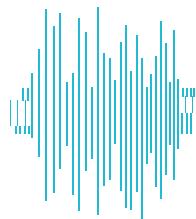
2. Eine gelebte Eigentümerkultur

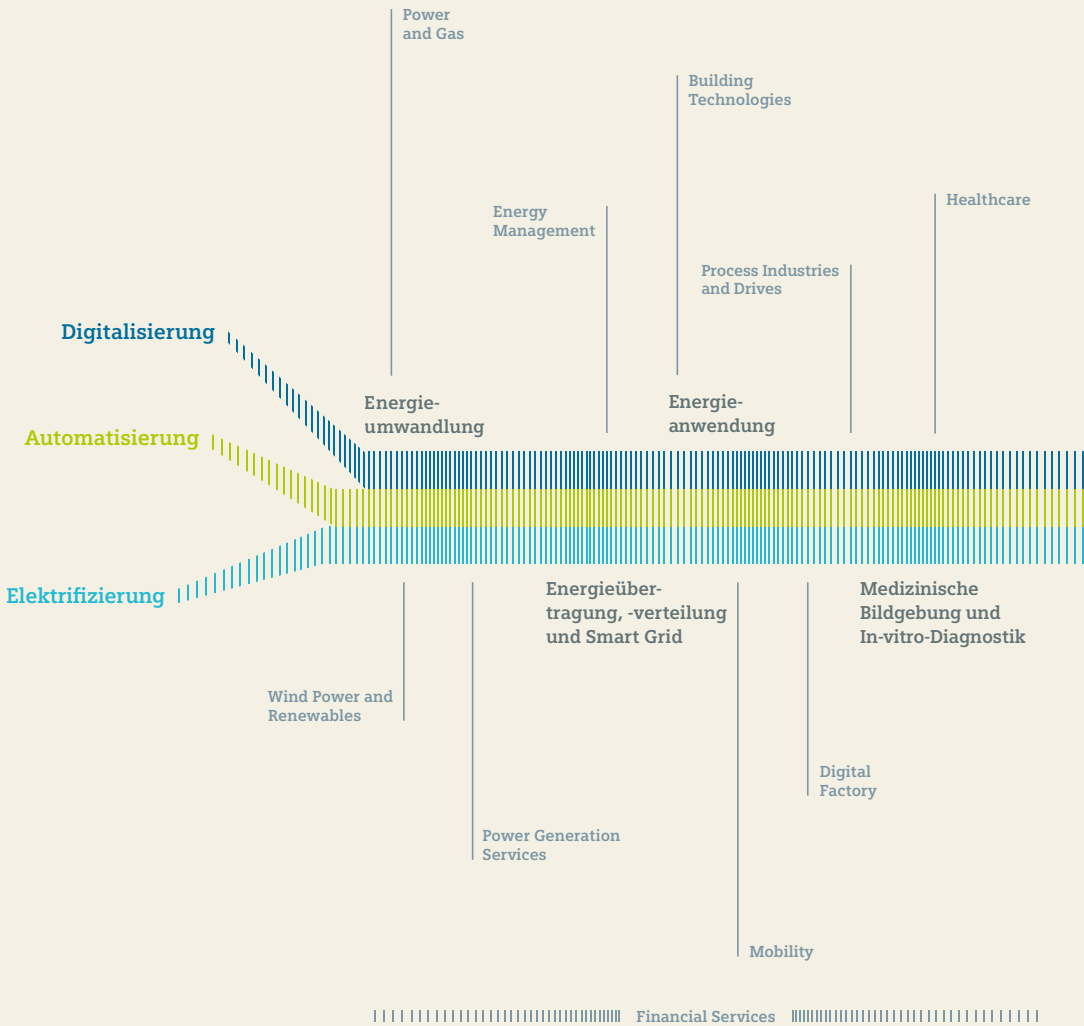
Ein Motor für nachhaltiges Wirtschaften ist unsere »Eigentümerkultur«, bei der jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter Verantwortung für den Erfolg von Siemens übernimmt. »Handle stets so, als wäre es Dein eigenes Unternehmen« – diese Maxime soll für alle gelten, vom Vorstand bis zum Auszubildenden.



3. Eine konsequente Strategie

Mit seiner Positionierung entlang der Wertschöpfungskette der Elektrifizierung verfügt Siemens über ein Wissen, das von der Umwandlung über die intelligente Übertragung und Verteilung bis hin zur effizienten Anwendung von Energie reicht. Und mit seinen ausgeprägten Stärken in der Automatisierung ist der Konzern für die Zukunft und das Zeitalter der Digitalisierung gut aufgestellt. Mit der Vision 2020 haben wir ein unternehmerisches Konzept definiert, das unser Haus darauf ausrichtet, konsequent attraktive Wachstumsfelder zu besetzen, unser Kerngeschäft nachhaltig zu stärken und bei Effizienz und Leistungsfähigkeit führend im Wettbewerb zu sein. So wollen wir langfristig erfolgreich sein, und daran lassen wir uns messen: Sieben übergeordnete Ziele untermauern diesen Anspruch.





II | Ziele

Nur wer sich anspruchsvolle Ziele setzt, kann langfristig erfolgreich sein. Deshalb haben wir den Erfolg unserer Vision 2020 an das Erreichen von sieben übergeordneten Zielen geknüpft. Sie sind unser Gradmesser und Kompass auf dem Weg ins Jahr 2020. Konkret haben wir uns Folgendes vorgenommen:

Unternehmen stringent führen

Wir vereinfachen und beschleunigen Abläufe, nehmen Komplexität aus dem Unternehmen heraus und stärken die Konzernleitfunktionen. Auf diese Weise wollen wir die Kosten um rund 1 Mrd. € senken. Der überwiegende Anteil der Einsparungen soll im Geschäftsjahr 2016 wirksam werden.



Ziel:
Wachstumsfelder
erschließen und
ertragsschwächste
Geschäfte in
Ordnung bringen

Dauerhaft Werte schaffen

Wir erschließen attraktive Wachstumsfelder und bringen die Tätigkeitsfelder in Ordnung, die ihr Potenzial bislang nicht voll ausschöpfen.



Ziel:
ROCE
bis 20%
15%

Finanzielles Zielsystem umsetzen

Wir setzen unser finanzielles Zielsystem konsequent um. Damit wollen wir stets unser Ziel für Kapital-effizienz – einen ROCE-Wert von 15% bis 20% – erreichen. Unser Wachstum soll über dem unserer wesentlichen Wettbewerber liegen.

Ziel:
Wachstum
wesentliche
Wettbewerber

Globales Management ausbauen

Bis zum Jahr 2020 wollen wir mehr als 30 % unseres Managements von Divisionen und Geschäftseinheiten außerhalb Deutschlands ansiedeln. Schon heute ist Siemens in nahezu allen Ländern der Welt geschäftlich tätig. Rund 85 % unseres Umsatzes erwirtschaften wir außerhalb Deutschlands. Diese globale Ausrichtung soll in Zukunft auch in unseren Leitungsfunktionen deutlicher sichtbar werden.



Partner der Wahl für unsere Kunden sein

Wir wollen für unsere Kunden stets die erste Wahl sein. Gradmesser für die Kundenzufriedenheit ist der sogenannte Net Promoter Score, den wir in einer jährlich durchgeführten umfassenden Kundenzufriedenheitsabfrage erheben. Hier streben wir eine Verbesserung um mindestens 20 % an.

Arbeitgeber der Wahl sein

Basis unseres Erfolgs sind besonders engagierte und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber und wollen es auch bleiben. Deshalb ermitteln wir die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter im Rahmen einer globalen Umfrage. Bei den Schwerpunktthemen »Führung« und »Vielfalt« (»Leadership« und »Diversity«) wollen wir dauerhaft mehr als 75 % Zustimmung erreichen.



Eigentümerkultur stärken

Künftig beteiligen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärker am Erfolg von Siemens. Wir wollen die heutige Anzahl der Siemens-Aktionäre in unserer Belegschaft um mindestens 50 % ausbauen.



|| | Aktie/Investor Relations

Der Siemens-Aktienkurs hat sich in einem Marktumfeld mit starken konjunkturellen und politischen Einflüssen im Laufe des Geschäftsjahrs erfreulich entwickelt. In den ersten vier Monaten stiegen die europäischen Aktienmärkte wie auch die Siemens-Aktie aufgrund unerwartet positiver Wirtschaftsdaten deutlich. Nachdem die Siemens-Aktie im Januar 2014 bei 101,35 € ihr Jahreshoch erreicht hatte, fielen ab Februar die Aktienmärkte zunächst und entwickelten sich in den folgenden Monaten in einem volatilen Börsenumfeld seitwärts. Zum 30. September 2014 schloss das Siemens-Papier mit 94,37 € (+6% gegenüber dem 30. September 2013).

Im Rahmen unserer Investor-Relations-Arbeit informieren wir unsere Anteilseigner mit Quartals-, Halbjahres- und Jahresberichten über die Entwicklung unseres Unternehmens. Der Vorstandsvorsitzende und der Finanzvorstand pflegen einen engen Kontakt zu den Investoren in Form von Investorengesprächen, Roadshows und Konferenzen.

| Kapitalmarktorientierte Kennzahlen

		GJ 2014 ¹	GJ 2013 ¹
Börsenkurs (Xetra-Schlusskurs)			
Höchst	in €	101,35	90,33
Tiefst	in €	88,71	76,00
Geschäftsjahresende	in €	94,37	89,06
Anzahl der ausgegebenen Aktien (30. September)	in Mio. Stück	881	881
Börsenkapitalisierung ²	in Mio. €	78.823	75.078
Unverwässertes Ergebnis je Aktie ³	in €	6,37	5,08
Verwässertes Ergebnis je Aktie ³	in €	6,31	5,03
Dividende je Aktie	in €	3,30 ⁴	3,00

1 Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

2 Auf Basis im Umlauf gewesener Aktien.

3 Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

4 Vorschlag auf der Hauptversammlung.

|| | Mitarbeiter

Exzellente Mitarbeiter zählen zu den großen Stärken von Siemens. Sie haben Siemens erst zu dem Unternehmen gemacht, das es heute ist, und bilden mit ihrer Expertise, mit ihren Fähigkeiten und mit ihrem hohen Engagement die Grundlage für den fortwährenden Erfolg des Unternehmens. Um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, müssen wir kontinuierlich die besten und fähigsten Mitarbeiter weltweit für Siemens gewinnen und an unser Unternehmen binden. Als Arbeitgeber der Wahl fördern wir Vielfalt und Engagement unserer Mitarbeiter auf Basis einer Hochleistungskultur, unterstützen lebenslanges Lernen und Weiterentwicklung, bieten ein attraktives Arbeitsumfeld, betreiben Gesundheitsmanagement und gewährleisten Arbeitssicherheit.

| Kennzahlen

		Geschäftsjahresende 30. September	
		2014	2013
Mitarbeiterfluktuationsrate ^{1,2}	in %	9,1	10,8
Frauen in Führungspositionen (in % der Mitarbeiter in Führungspositionen) ^{1,3}	in %	15,6	15,6
Ausgaben für Weiterbildung ^{1,4}	in Mio. €	276	265
Ausgaben für Weiterbildung pro Mitarbeiter ^{1,4}	in €	769	670
Mitarbeiterzahl (fortgeführte Aktivitäten)	in Tausend	343	348
Mitarbeiterzahl gesamt ¹	in Tausend	357	367

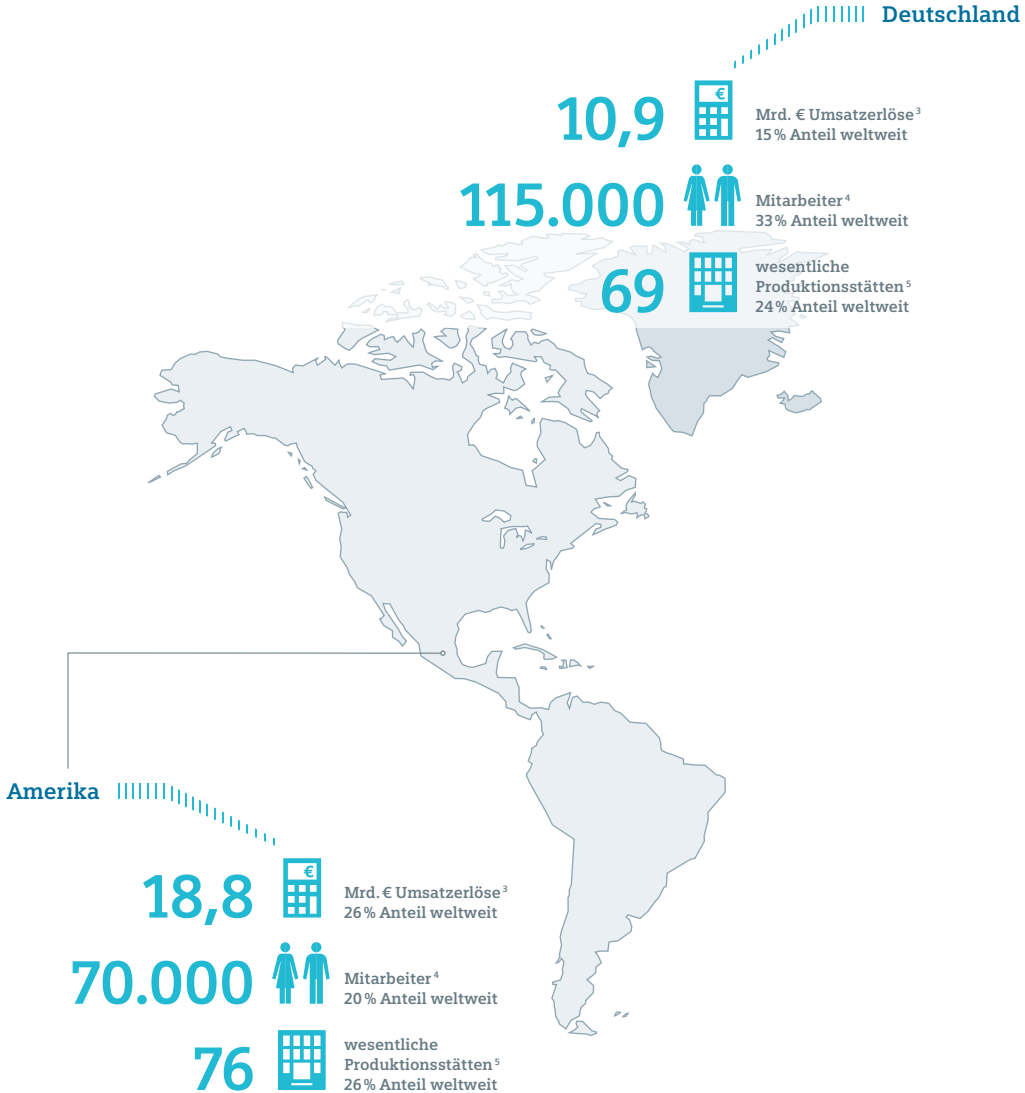
1 Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

2 Die Mitarbeiterfluktuationsrate ist definiert als Quotient aus der Zahl der freiwilligen und unfreiwilligen Abgänge von Siemens während des Geschäftsjahrs zur durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter.

3 Mitarbeiter in Führungspositionen sind alle disziplinarischen Führungskräfte plus Projektmanager.

4 Ohne Berücksichtigung von Reisekosten.

|| | Weltweite Präsenz¹



1 Alle Angaben beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten.

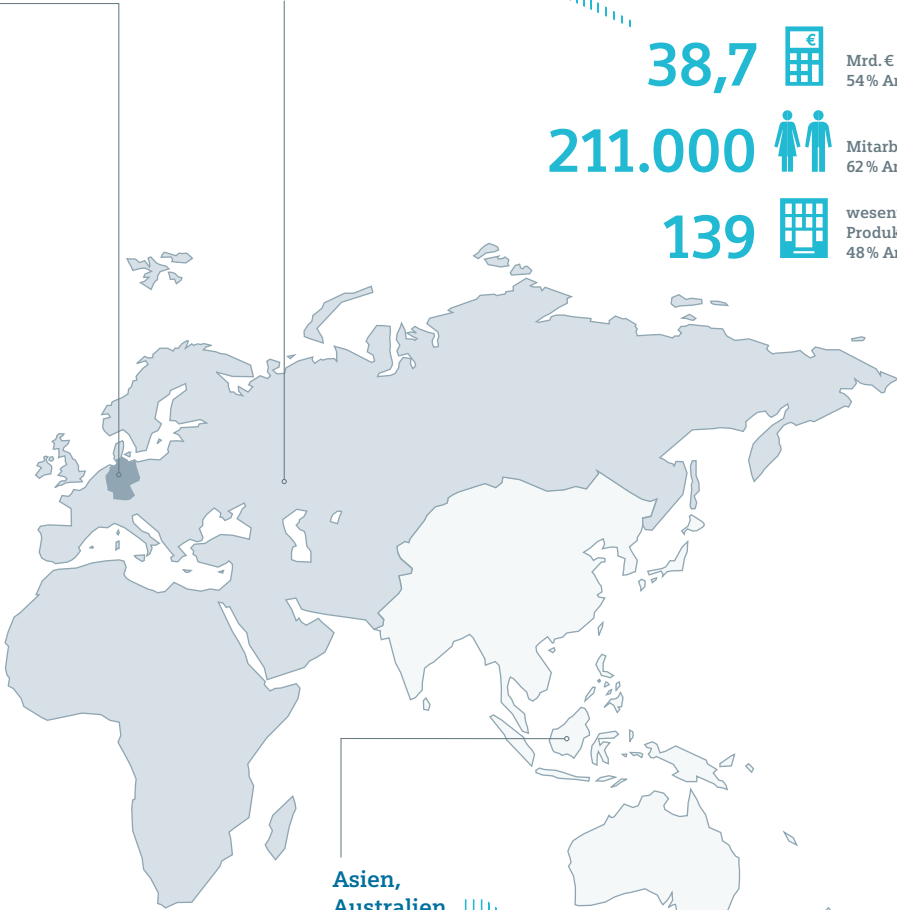
2 Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

3 Sitz des Kunden.

4 Zum 30. September 2014.

5 Ab 15 Mitarbeiter.

**Europa, GUS², Afrika,
Naher und Mittlerer Osten**
(darin Deutschland) |||||



38,7  Mrd. € Umsatzerlöse³
54% Anteil weltweit

211.000  Mitarbeiter⁴
62% Anteil weltweit

139  wesentliche
Produktionsstätten⁵
48% Anteil weltweit

**Asien,
Australien** |||||

14,4  Mrd. € Umsatzerlöse³
20% Anteil weltweit

62.000  Mitarbeiter⁴
18% Anteil weltweit

74  wesentliche
Produktionsstätten⁵
26% Anteil weltweit

|| | **Forschung und Entwicklung**

Unsere Innovationen bilden von jeher die Basis für den Erfolg von Siemens. Im Geschäftsjahr 2014 haben wir rund 4,1 Mrd. € für Forschung und Entwicklung (FuE) aufgewendet und damit die FuE-Aufwendungen auf dem Niveau der Vorjahre gehalten. Auf allen Geschäftsfeldern wurden neue Technologien entwickelt und zur Marktreife gebracht.

| **Umweltportfolio**

Viele Innovationen sind Teil des Siemens-Umweltportfolios, mit dem wir im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 33,0 Mrd. € erzielt haben. Unsere Kunden konnten dadurch rund 428 Mio. Tonnen CO₂ in diesem Zeitraum einsparen; das entspricht mehr als der Hälfte der in Deutschland pro Jahr emittierten CO₂-Emissionen.

| **Patente und Erfindungen**

Weltweit hält Siemens rund 56.100 erteilte Patente. Mit den eingereichten Patentanmeldungen lag der Konzern in den Patentstatistiken im Kalenderjahr 2013 auf Platz vier in Deutschland und auf Platz zwei in Europa. In den USA belegte Siemens nach Anzahl der erteilten Patente Platz 13. Die Siemens-Mitarbeiter meldeten im Geschäftsjahr 2014 rund 8.600 Erfindungen an – das entspricht rund 39 pro Arbeitstag.

| **Mitarbeiter und Kooperationen**

Im Geschäftsjahr 2014 beschäftigten wir rund 28.800 FuE-Mitarbeiter, davon 13.200 in Deutschland und 15.600 außerhalb Deutschlands. Zum Innovationserfolg tragen auch die über 1.000 Forschungsk Kooperationen bei, die Siemens weltweit pro Jahr mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Partnern eingeht.

| **Corporate Technology**

Gegenwart und Zukunft von Siemens über Technologie und Innovationen gestalten und so dazu beitragen, das Potenzial unseres Unternehmens besser auszuschöpfen – all dies umfasst die Verantwortung von Corporate Technology (CT). CT erarbeitet mit unseren operativen Einheiten die Technologie- und Innovationsstrategie des Konzerns und fördert die Business Excellence mit Beratungs- und Entwicklungsdienstleistungen. Mit einem weltweiten Expertennetz leistet unsere zentrale Forschungseinheit als strategischer Partner der geschäftsführenden Einheiten von Siemens wesentliche Beiträge entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Forschung und Entwicklung über die Produktionstechnologie und die Fertigung bis zum Testen von Produkten und Lösungen. Die rund 7.400 CT-Mitarbeiter bringen ihr Verständnis für Technologien, Modelle und Trends sowie umfangreiches Software- und Prozesswissen ein. Zudem ist CT mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen weltweit vernetzt. Wesentliche FuE-Standorte liegen in Deutschland, den USA, China, Russland, Indien und Österreich.

**Erfindungs- und Patenterstanmeldungen
(gerundet) im GJ 2014**

8.600

Erfindungsmeldungen

39

Erfindungen pro Arbeitstag¹

4.300

Patenterstanmeldungen

20

Patenterstanmeldungen
pro Arbeitstag¹

**FuE-Mitarbeiter sowie
Softwareentwickler
(gerundet) im GJ 2014**

28.800



Mitarbeiter in
Forschung und
Entwicklung

17.500



Softwareentwickler

davon
rund

4.200



Softwareentwickler bei
Corporate Technology

| 1 Umgerechnet auf 220 Arbeitstage.

|| | Aktuelle Lösungen für unsere Kunden

Kleine Industriegasturbine mit großer Wirkung

Die SGT-750-Gasturbine hat eine elektrische Leistung von 37 Megawatt (MW) und kann innerhalb von nur zehn Minuten auf Vollastbetrieb hochgefahren werden. Gleichzeitig besticht die Turbine durch ihre Zuverlässigkeit: Mit lediglich 17 Wartungstagen in einem Zeitraum von 17 Jahren bietet die SGT-750 die höchste Verfügbarkeit und somit die niedrigsten Wartungskosten ihrer Klasse. Zum Einsatz kommt die Turbine etwa in der Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage in Lubmin bei Greifswald in Deutschland. Vor Ort entfaltet sie einen doppelten Nutzen: Der erzeugte Strom wird ins Netz eingespeist, während die Abwärme der Gasturbine dazu dient, das Erdgas in der Anlandestation zu erwärmen. Das ist deshalb notwendig, weil das Erdgas aus der Nord-Stream-Pipeline mit einem erhöhten Druck in Lubmin eintrifft, weshalb für den Weitertransport in der nachfolgenden Pipeline der Erdgasdruck in der Anlandestation verringert werden muss. Durch die Druckverringerung kühlt das Erdgas ab (Joule-Thomson-Effekt). Die Abwärme der Gasturbine gleicht diesen Temperaturabfall wieder aus und verhindert so, dass Pipeline-Ventile und andere Anlagenteile vereisen.

Hochlaufzeit

10 Minuten

Leistung

37 MW

Höchste

Verfügbarkeit

ihrer Klasse





Über

120 Gigawatt

Leistung

Mehr als

100.000 km

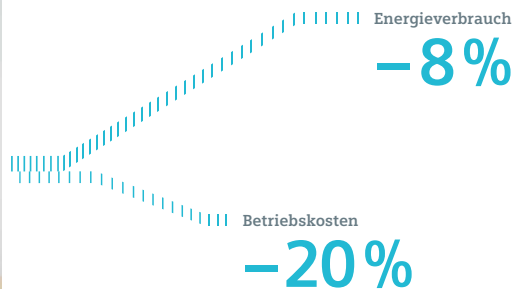
Hochspannungsleitung

Stromnetze intelligenter machen

Informations- und Kommunikationstechnologien helfen beim energieeffizienten und umweltgerechten Aus- und Aufbau intelligenter Stromversorgungsnetze. In Brasilien wurde solch ein Netz maßgeblich durch ein Konsortium von CEPEL, dem brasilianischen Forschungszentrum für Elektrizität und Energie, und Siemens vorangetrieben. Siemens wurde aufgrund seiner weltweiten Erfahrung in der Konzeption und Implementierung von Smart-Grid-Anwendungen als Partner ausgewählt. 2013 nahm der nationale Netzbetreiber ONS das Netzwerk in Betrieb. Es verbindet fünf Energiemanagementsysteme zu einem landesweiten Netz der Superlative. Mehr als 100.000 Kilometer Hochspannungsleitungen können über 120 Gigawatt an Leistung transportieren. Damit gehört es zu den modernsten, sichersten und zuverlässigsten Netzen, die bislang realisiert wurden.



Kenngrößen aus Projekten mit Desigo CC:



Gebäudetechnik ganzheitlich sehen

Die Gebäudemanagementplattform Desigo CC vereint in einem ganzheitlichen Ansatz alle Gewerke im Gebäude, darunter Heizung, Lüftung und Klima, Beleuchtung, Beschattung, Raumautomation, Energiemanagement und Brandschutz sowie Sicherheitsdisziplinen wie Videoüberwachung und Einbruchschutz. Der Status der verschiedenen Systeme kann in Echtzeit überwacht werden. Desigo CC ist eine offene Plattform; sie basiert auf Standardprotokollen und lässt sich flexibel an die Bedürfnisse des Gebäudebetreibers anpassen.

Transporthängebahn für Doha, virtuell geplant und in Betrieb genommen – dank Siemens-Industriesoftware

Mit der Siemens-PLM-Software Tecnomatix kommt eine neue Qualität in den Neubau und in die Modernisierung ganzer Anlagen und Werke. Die Softwarelösung ermöglicht die Simulation selbst von großen, komplexen Projekten. So konnte die neue Transporthängebahn für den Catering-Betrieb des Hamad International Airport in Doha mit Tecnomatix bereits am PC in Böblingen getestet und virtuell in Betrieb genommen werden, bevor der Flughafen in Katar überhaupt fertiggestellt war. Alle Parameter des Hängebahnsystems wurden vorab als digitaler »Zwilling« am Computer geprüft und sämtliche Abläufe realitätsnah durchgespielt. Als die Bahn dann zum ersten Mal in der Realität genutzt wurde, funktionierte alles so, wie es virtuell geplant war.

Kenngrößen aus Projekten mit Tecnomatix:

Steigerung der Produktivität bestehender Systeme um bis zu

20%

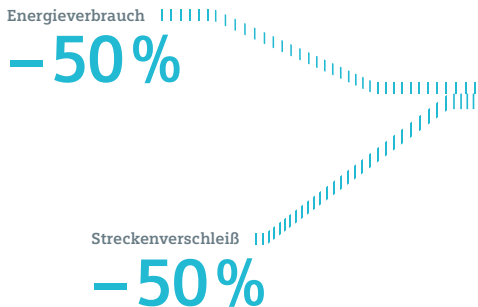
Senkung der Kosten für Neusysteme um bis zu

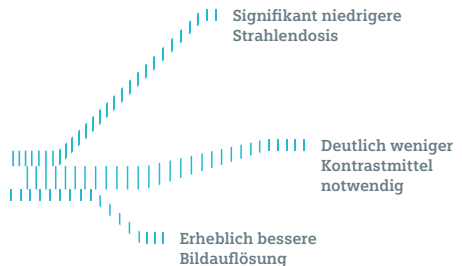
20%



Desiro City macht Großbritannien mobil

Der neue Desiro City für den S-Bahn- und Regionalverkehr in Großbritannien reduziert den gesamten Energieverbrauch sowie den Streckenverschleiß um bis zu 50 % gegenüber den Vorgängermodellen. Leichtere Bauteile, eine verbesserte Aerodynamik, energieeffizientere Beleuchtung und eine intelligente Klimaanlagesteuerung, die den Luftstrom an die Zahl der Fahrgäste anpasst, machen das möglich. Dank einer verbesserten Innenausstattung bietet die neue Zuggeneration zudem höheren Komfort und größere Flexibilität. Je nach Bedarf und Einsatzgebiet lassen sich die Anzahl der Sitzplätze und die Sitzabstände variieren. Auf diese Weise erhält man zusätzlichen Stehplatz und Raum für Fahrräder sowie Rollstühle. Gebaut werden die Fahrzeuge seit 2013 im Siemens-Werk in Krefeld. Die ersten Züge sollen ab 2016 auf die Strecke gehen.





Aufnahmen des menschlichen Körpers – schnell, schonend und strahlungsarm

Der SOMATOM Force kann einen kompletten menschlichen Brustkorb in weniger als einer Sekunde abtasten und erreicht standardmäßig bereits eine Auflösung von 0,24 Millimetern gegenüber 0,33 Millimetern im Vorgängermodell. Die Strahlenbelastung bei einer Untersuchung ist um bis zu 50 % geringer, verglichen mit anderen High-End-CT-Scannern. Für eine Untersuchung benötigt man erheblich weniger belastende jodhaltige Kontrastmittel – zum Beispiel bei Brustkorbuntersuchungen statt bisher 90 bis 110 Milliliter nunmehr 25 bis 35 Milliliter –, sodass jetzt auch Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion, wie ältere Krebspatienten, gescannt werden können. Die beweglichen Teile der Gantry rotieren mit vier Umdrehungen pro Sekunde noch einmal deutlich schneller als im Vorgängermodell. Je schneller sich diese bewegt, desto präziser werden die Bilder. Die hohen Rotationsgeschwindigkeiten stellen extreme Anforderungen an die Mechanik und Elektronik. Mit einem Gewicht von 1,6 Tonnen wiegen die beweglichen Teile sogar etwas mehr als ein E-Klasse-Mercedes. Die Beschleunigungskräfte des 50-Fachen der Erdanziehungskraft sind fünf Mal größer als die eines Kampffjets. Damit das Gerät unter diesen Extrembedingungen eine exzellente Bildqualität erzielt, müssen die Strahlenquellen und Detektoren bei diesen extremen Beschleunigungskräften nicht nur millimeter-, sondern mikrometergenau in Position gehalten werden.

|| | Unsere Aufstellung

Wir setzen auf unsere Positionierung entlang der Wertschöpfungskette der Elektrifizierung. Sie beschreibt unser Kerngeschäft. Vom Umwandeln über das Verteilen bis hin zum effizienten Anwenden elektrischer Energie – in jedem dieser miteinander verbundenen Felder bestimmen Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung das Geschäft. Mit unserer integrierten Aufstellung können wir nicht nur die Chancen an einzelnen Märkten nutzen, sondern auch die Potenziale ausschöpfen, die sich an den Nahtstellen ergeben. Ein weltweites Vertriebsnetz und eine organisatorische Aufstellung, die auf gemeinsame Kundenmärkte ausgerichtet ist, machen das möglich.

| Energieumwandlung

||||||||||||||||| Power and Gas

Power and Gas bietet Versorgungsunternehmen, unabhängigen Stromerzeugern, Anlagenbauern und Kunden, zum Beispiel aus der Öl- und Gasindustrie, ein breites Spektrum an Produkten und Lösungen. Diese ermöglichen eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Stromerzeugung unter Einsatz fossiler und erneuerbarer Brennstoffe sowie den zuverlässigen Transport von Öl und Gas.

 WWW.SIEMENS.COM/JB/POWER-GAS

Wind Power and Renewables |||||||||||||||||||||||||||||||||||||||

Die Division Wind Power and Renewables ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter im wachsenden Feld der Stromerzeugung in Onshore- und Offshore-Windkraftwerken. Wirtschaftlichkeit ist hierbei der Schlüsselfaktor. Siemens setzt deshalb auf verbesserte industrielle Fertigungsprozesse, Innovationen in der Anlagentechnologie und optimierte Logistikkonzepte. Indem wir unser Angebot konsequent an regionale Unterschiede anpassen, können wir unseren Kunden optimierte Lösungen anbieten, die zielgenau auf ihre Märkte ausgerichtet sind.

 WWW.SIEMENS.COM/JB/WIND-RENEWABLES

| Energieübertragung und -verteilung

Energy Management |||||

Die Division Energy Management ist einer der weltweit führenden Anbieter von Produkten, Systemen, Lösungen und Dienstleistungen für die wirtschaftliche, zuverlässige und intelligente Übertragung und Verteilung elektrischer Energie. Als der verlässliche Partner für den Auf- und Ausbau einer effizienten und nachhaltigen Energieinfrastruktur bietet Energy Management Stromversorgungsunternehmen und der Industrie das dazu passende Portfolio. Es reicht von Anlagen und Systemen für die Niederspannungs- und Verteilnetzebene über Lösungen für Smart Grids und Energieautomatisierung sowie die Stromversorgung von Industrieanlagen bis zu Hochspannungsübertragungssystemen.

 WWW.SIEMENS.COM/JB/ENERGY-MANAGEMENT

| Energieanwendung

||||| **Building Technologies**

Building Technologies ist weltweit führend auf dem Markt für sichere, energieeffiziente und umweltfreundliche Gebäude und Infrastrukturen. Als Technologiepartner, Berater, Dienstleister, Systemintegrator und Produktlieferant verfügt Building Technologies über Angebote für Brandschutz, Sicherheit, Gebäudeautomation, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) sowie Energiemanagement.

 WWW.SIEMENS.COM/JB/BUILDING-TECHNOLOGIES

Mobility |||||

In der Division Mobility sind alle Geschäfte von Siemens zusammengefasst, die sich mit dem Transport von Menschen und Gütern befassen. Hierzu gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierung, Bahnelektrifizierung, Straßenverkehrstechnik und IT-Lösungen. Die von Siemens angebotenen Service-Dienstleistungen maximieren die Verfügbarkeit von Fahrzeugen und Infrastruktur. Expertise für schlüsselfertige Projekte sowie passgenaue Finanzierungs-lösungen runden das umfassende Portfolio ab.

 WWW.SIEMENS.COM/JB/MOBILITY

||||| Digital Factory

Die Division Digital Factory ist mit ihrem umfassenden Angebot an Automatisierungstechnik, industrieller Schalttechnik und Industriesoftware sowie Servicedienstleistungen verlässlicher Partner von Kunden aus der Fertigungsindustrie weltweit. Die Integration der Produkt- und Produktionslebenszyklen entlang der Wertschöpfungskette und die Integration der realen und virtuellen Welt schaffen zukunftssichere automatisierungstechnische Lösungen.

 WWW.SIEMENS.COM/JP/DIGITAL-FACTORY

Process Industries and Drives |||

Process Industries and Drives baut auf einer führenden Marktposition im Wachstumsfeld der Prozessindustrien und Antriebstechnik auf. Die Division bietet Produkte, Systeme und Lösungen inklusive Services über den gesamten Lebenszyklus für alle Branchen der Industrie – mit eindeutiger Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse von heute und morgen. Als vertrauensvoller Partner sorgen wir bei unseren Kunden dank innovativer und integrierter Technologien und entsprechender Branchenkompetenz für Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum.

 WWW.SIEMENS.COM/JP/PROCESS-INDUSTRIES

I Medizinische Bildgebung und In-vitro-Diagnostik

||||| Healthcare

Wir sind einer der weltweit größten Technologieanbieter im Gesundheitswesen und führend in der medizinischen Bildgebung, Labordiagnostik und bei IT-Lösungen. Wir bieten innovative, ergebnisorientierte Medizintechnik und intelligente Softwarelösungen sowie Beratungsleistungen im Klinikumfeld. All dies wird unterstützt durch ein umfassendes Portfolio an Trainings- und Serviceangeboten weltweit, die speziell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind. Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden den Anforderungen eines sich wandelnden Geschäftsumfelds auf allen Ebenen sowie in allen Aspekten der Patientenversorgung gerecht werden können. Wir unterstützen sie beim erfolgreichen Übergang in die nächste Generation des Gesundheitswesens.

 WWW.SIEMENS.COM/JP/HEALTHCARE

| Finanzierung

Financial Services (SFS) |||||

Die Division Financial Services bietet Finanzlösungen für das Firmenkundengeschäft. Mit Leasing- und Ausrüstungs- sowie projektbezogenen und strukturierten Finanzierungen unterstützen wir unsere Kunden bei Investitionsvorhaben. Wir stellen Kapital für Siemens-Kunden sowie andere Unternehmen bereit. Außerdem agiert Financial Services im Siemens-Konzern als Berater und Manager von Finanzrisiken. Durch den gebündelten Einsatz von Finanzexpertise und Industriekompetenz schaffen wir Wert für unsere Kunden und verbessern deren Wettbewerbsfähigkeit. Zudem stärkt begleitende Finanzierung Vertrauen in neue Technologien und ermöglicht innovative Geschäftsmodelle.

 WWW.SIEMENS.COM/JB/SFS

| Immobilienaktivitäten

||||| **Siemens Real Estate (SRE)**

Die Gesamtverantwortung für alle Immobilienaktivitäten bei Siemens liegt in den Händen von Siemens Real Estate. Dabei steuert SRE das Portfolio, optimiert die Flächennutzung, regelt den Betrieb der Immobilien einschließlich aller immobilienbezogenen Services, ist für ihre Vermietung und Verwertung zuständig und führt Siemens-weit alle Bauprojekte durch. Mit innovativen Nachhaltigkeitsinitiativen und -programmen verbessert SRE den Ressourceneinsatz und erhöht gleichzeitig die Energieeffizienz der Gebäude. Durch die Einführung eines zukunftsweisenden Arbeitskonzepts, das Kreativität und Austausch unter den Mitarbeitern fördert, unterstützt SRE den Konzern dabei, attraktiv für die besten Mitarbeiter von heute und die größten Talente von morgen zu sein.

 WWW.SIEMENS.COM/JB/SRE

|| | Impressum

Informationen zum Inhalt

Anschrift Siemens AG
Wittelsbacherplatz 2
D-80333 München

Telefon +49 (0) 89 636-33443 (Media Relations)
+49 (0) 89 636-32474 (Investor Relations)
Telefax +49 (0) 89 636-30085 (Media Relations)
+49 (0) 89 636-32830 (Investor Relations)
E-Mail press@siemens.com
investorrelations@siemens.com

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter:

 WWW.SIEMENS.COM/JAHRESBERICHT (Deutsch)
 WWW.SIEMENS.COM/ANNUAL-REPORT (Englisch)

sowie auf folgenden Internetseiten:

 WWW.SIEMENS.DE/INNOVATION
 WWW.SIEMENS.DE/POF

Siemens auf einen Blick und Jahresbericht bestellen

E-Mail siemens@bek-gmbh.de
Telefax +49 (0) 7237-1736
Internet  WWW.SIEMENS.COM/JAHRESBERICHT-BESTELLEN

Verweislogik

 VERWEIS AUF EINE EXTERNE PUBLIKATION
 VERWEIS AUFS INTERNET

Konzeption und Koordination

Communications and Government Affairs

Dr. Johannes von Karczewski
Annette Häfelinger

Rechtshinweis

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Stand: 3. Dezember 2014

© 2014 by Siemens AG, Berlin und München

||| Finanzkalender¹

27.01.
2015

Geschäftszahlen für
das erste Quartal



Hauptversammlung für
das Geschäftsjahr 2014



12.11.
2015

Vorläufige
Geschäftszahlen für das
Geschäftsjahr 2015



07.05.
2015

Geschäftszahlen für
das zweite Quartal



28.01.
2015

Kurs ex Dividende



26.01.
2016

Hauptversammlung für
das Geschäftsjahr 2015

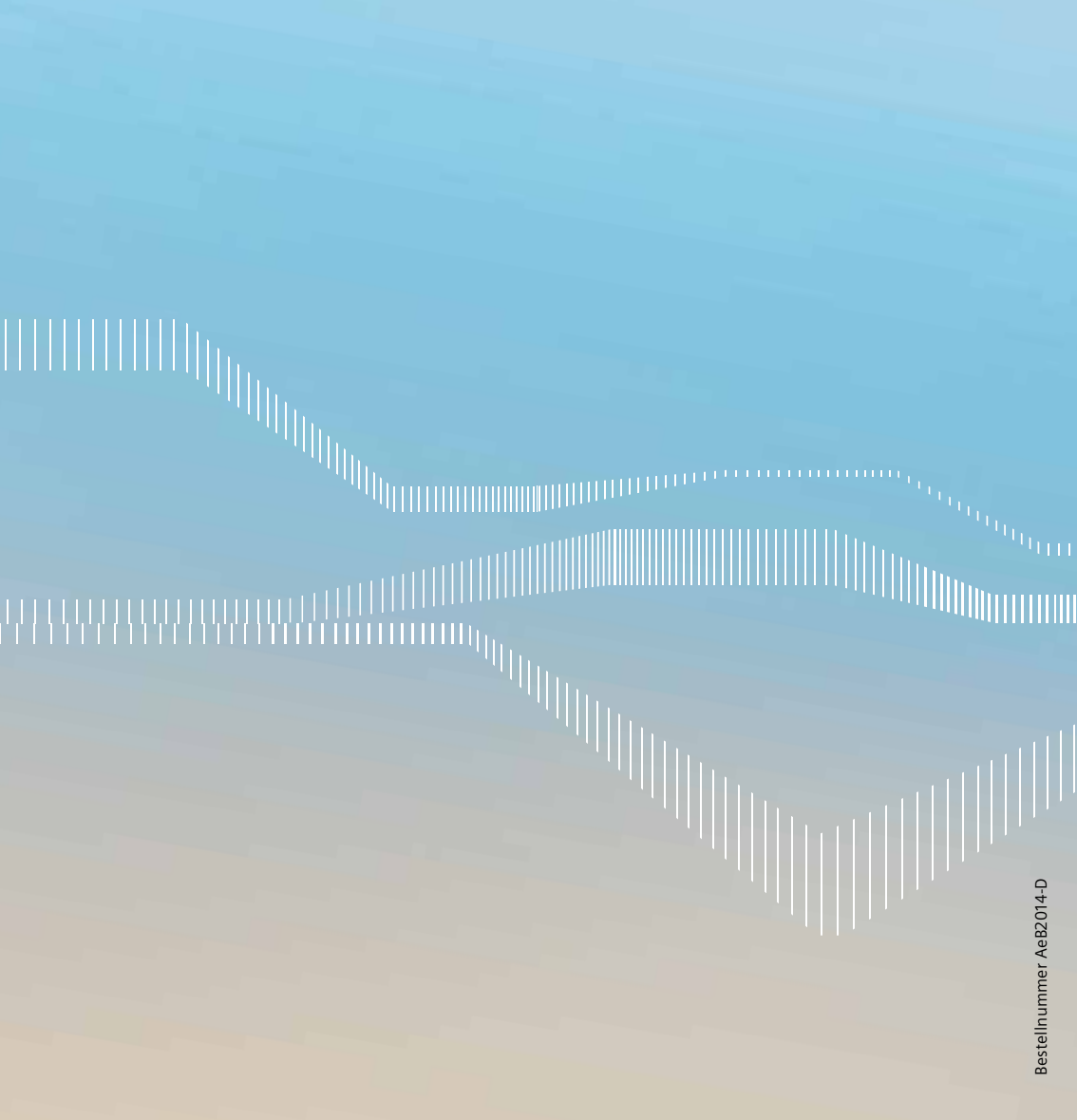


30.07.
2015

Geschäftszahlen für
das dritte Quartal



¹ Vorläufige Termine. Eine Aktualisierung finden Sie unter:
WWW.SIEMENS.COM/FINANZKALENDER



Bestellnummer Aeb2014-D